



Spielbericht

18. Spieltag 11.03.2018

FSV Büchenau - SV Philippsburg 1:3

Verdienter Sieg in Büchenau!

Bei wärmeren Temperaturen aber leider immer noch keinem Frühlingswetter gastierten beide aktiven Mannschaften in Büchenau. Nachdem sich die 2. Mannschaft weit unter Wert mit 7 zu 2 geschlagen geben musste, versuchte unsere 1. Mannschaft an den Auftritt gegen Münzesheim aus der vergangenen Woche anzuknüpfen.

Unsere Jungs begannen schwungvoll und so hätte in der 4. Minute Ismar Pipic zum 1 zu 0 einnetzen können, nachdem er eine super Flanke von rechts volley abnahm. Leider war es das mit dem Schwung und die Jungs um Trainer Sakib Nadarevic taten sich schwer gegen defensiv stehende Gastgeber aus Büchenau. Zwar hatten unsere Jungs am Anfang mehr Ballbesitz, bis auf die Chance aus der 4. Minute kam nicht viel Produktives in Richtung Büchenauer Gehäuse zustande.

Büchenau merkte mit zunehmender Spieldauer, dass sie im Gegensatz zu der 6 zu 1 Niederlage aus der Vorrunde doch mitspielen konnten und wurden von Minute zu Minute immer mutiger, jedoch ohne richtig gefährlich vor dem Gehäuse von Martin Bühler aufzutauchen. In Richtung Halbzeit erarbeitete sich Büchenau immer mehr Spielanteile, Philippsburg blieb jedoch mit Kontern immer die gefährlichere Mannschaft.

So ging es mit 0 zu 0 in die Pause und die zahlreichen mitgereisten Philippsburger Anhänger erhofften sich eine Leistungssteigerung in Durchgang 2. Trainer Nadarevic hatte wohl auch die richtigen Worte gefunden und unsere Jungs kamen mit dem Willen auf den Platz, in Durchgang zwei einiges besser zu machen. Philippsburg gewann die Spielkontrolle zurück und trug einige vielversprechende Angriffe nach vorne, jedoch immer noch mit der fehlenden Präzision beim letzten Ball. Büchenau war zuerst etwas beeindruckt, konnte sich jedoch ab der 70. Minute wieder etwas mehr befreien und kam innerhalb von wenigen Minuten zu 2 schönen Chancen. Jetzt, wo alle befürchteten, das Spiel könnte Richtung Büchenau umschlagen, fasste sich Ivica Grigic ein Herz und versenkte einen wunderschönen Schuss aus 25 Meter unhaltbar im Büchenauer Gehäuse.

Jetzt ging es Schlag auf Schlag und die Zuschauer bekamen ein Spiel zu sehen, welche diesen Namen auch verdiente. Dem 2 zu 0 von Patrick Koulle Billy in der 79. Minute ließ Büchenau in der 81. Minuten den Anschlusstreffer folgen. Nachdem jetzt alle meinten es würde noch einmal spannend war es wieder Patrick Koulle Billy, der nur 2 Minuten später mit dem 3 zu 1 den verdienten Endstand herstellte.